

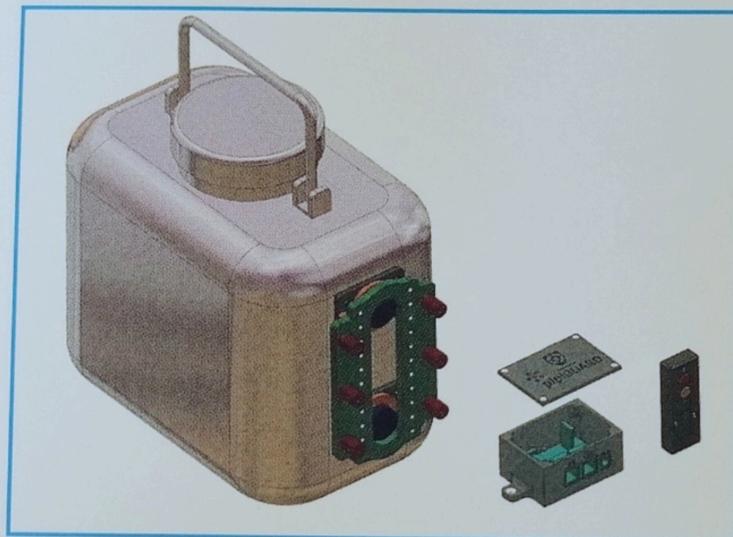
Sächsische Erfindungen in der Praxis (61)

1. Patent DE 10 2023 132 150.1 - Sensoranordnung für eine Füllstandserfassung und Füllstandserfassungsanordnung für einen Urintank einer Trockentrenntoilette und
2. Marke DE 30 2023 120 590.7 - pipiGuard

Aus einem Überlaufproblem von Urinbehältern in Trockentoiletten und Trockentrenntoiletten in Campingfahrzeugen entstand die Idee einer bisher einzigartigen Füllstandserfassung zur Überwachung mit Auswertung und doppelter Signalisierung, welche sich sowohl zur äußeren Ausrüstung neuer als auch zur Nachrüstung bestehender Toiletten mit entnehmbarem Tank eignet. Dazu wurden erste Entwicklungsarbeiten zur technischen Umsetzung Anfang 2023 eingeleitet.

Die Neuentwicklung des Unternehmers Uwe Claus, der selbst leidenschaftlicher Camper ist, eignet sich ideal dafür, beseitigt die Nachteile bestehender Lösungen gänzlich und ist fertigungstechnisch serientauglich. Um das geistige Eigentum zu schützen, stand Schutzrechtsarbeit an, welche Ende 2023 erfolgreich mit der Einreichung des o. a. Patentes sowie der Markenmeldung „pipiGUARD“ beim DPMA durch Unterstützung des betreuenden Patentanwaltes abgeschlossen werden konnte. Die Marke mündete in einem neuen Logo.

Das Kennzeichen von Trockentoiletten oder Trockentrenntoiletten ist, dass sie komplett ohne Spülwasser und Chemie betrieben werden. Das Feste und das Flüssige werden getrennt voneinander gesammelt und ökologisch entsorgt. Darunter werden Toiletten oder Toilettenanordnungen verstanden, in welchen



Komplette Baugruppe

Foto: Claus

der Urin, als flüssige Ausscheidung, getrennt vom Stuhl als feste Ausscheidung, gesammelt und entsorgt wird. Über entsprechende Trenneinsätze erfolgt die Ausleitung der Ausscheidungen, wobei der Urin in einen entsprechenden Sammelbehälter (entnehmbarer Tank) für Urin unabhängig von dessen Form oder Größe gelangt und der Stuhl in einem anderen Behälter gesammelt wird. Sie bestehen üblich aus den Hauptbestandteilen: Trennsatz, Urinbehälter, Feststoffbehälter und einem entsprechenden Gehäuse.

Die Neuentwicklung wird das Portfolio der Firma Manufaktur Claus erweitern und ist für zahlreiche Trocken- und Trockentrenntoiletten in Caravans, Wohnmobilen, Booten, Kleingärten u.a.m. als Bau- und Nach-

rüstsatz geeignet. Auch für diverse Hersteller von Trockentrenntoiletten könnte diese Erfindung interessant sein, um ihre Toiletten gleich ab Werk mit dieser Technologie auszustatten.

Das Einzelunternehmen Metallbau und Manufaktur Claus mit Firmensitz in Glashütte-Cunnersdorf im Osterzgebirge beschäftigt sich mit der Entwicklung von Produkten in der Camping-, Outdoor- und Freizeitbranche. Von der Idee über die Konstruktion bis hin zu den fertigen Prototypen wird hier so gut wie alles selbst durchgeführt, für spezielle Anwendungen die das Unternehmen nicht selbst anfertigen kann, gibt es ein Netzwerk an Partnern, die hier mit in die Umsetzung kommen.

Für die Manufaktur entstand im Januar 2024 ein neues Logo und eine Internetseite <https://www.manufaktur-claus.de> und <https://www.claus-metallbau.de>.

Bei Innovationen arbeitet das Kleinstunternehmen eng mit dem VITT e.V. Regionalsektion Sachsen sowie anderen sächsischen Dienstleistern zusammen und ist in Sachsen und auch bundesweit tätig.

Dies als Beispiel einer umfassenden schutzrechtlichen Absicherung neuer innovativer Lösungen.

*Patentanwälte Ilberg & Weißfloh
Dresden*

CARBO
AUSGL

Freista
sende E
ein volla
res, dünn
In Vertr
minister
vergab d
zum ers
preis fü
tig, inn
„Bautei
des Inn
C³Verb
weisen
bonbet
attrakti

„Die
bonbet
des Lei
Innova
die we
bung
Zertif
Umse
aufge
50 Pr
Recyc
hoher
gen d
sungs
baute
Regio
Da